Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Neunter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 55. Ratibor, den 10. July 1819.

Antwort.

(Nach dem Englischen des Will. Yonge.)

Also, wenn ein Mädchen freundlich winkt,
Soll man sich sofort in sie verlieben? —
Sagen Sie! wo steht denn das geschrieben,
Daß man lieben müßte unbedingt!

Zwar, ich strebe stets nach Mädchen-Gunst,
Möchte ihre Liebe gern erringen;
Doch, will sich ein Mädchen mir aufdringen,
O, dann wird zu Schanden ihre Kunst!

Harren muß das Mädchen mit Geduld; —
Denn dem Mann' nur ziemt es zu begehren;
Doch das Weib, muß weigernd stets verwehren; *)
So nur wird die Gunst zur schönsten Huld.

---

*) Wahrscheinlich hat Kant seinen Satz:

„der Mann ist begehrend, das Weib „verweigernd ꝛc."

von diesem Dichter entlehnt, der diesen Satz so ausdrückt:

'Tis ours, (nehmlich der Männer) to be forward and pushing;
'Tis yours, to affect a disdain.

Schön und jung auch, muß das Mädchen seyn,
Das in Liebe einst mir soll gefallen;
Doch wenn Früchte selbst vom Baume fallen,
O, die müssen überreif schon seyn.

P — m.

Nach einer Beichte.

Der Pater.
Büßen mußt du jetzt dein sündig Leben,
Soll dir Gott die Sünden einst vergeben!

Der Bußfertige.
Schwer zu büßen hab ich vorgenommen,
Denn ich hab mir jetzt ein Weib genommen.

P — m.

Auflösung der Charade in No. 53.

Federleicht.

Anzeige.

Die Sommer-Ferien des Königlichen Gymnasium zu Ratibor währen in diesem Jahre vom 4ten bis 22sten August. Vom 23sten August an wird der Unterricht wieder fortgesetzt und mit der öffentlichen Prüfung zu Michaelis beschlossen. Mit dem 4ten October beginnt sodann der neue Lehrgang für den Winter. Dieß wird zu Beantwortung der vielseitigen Anfragen und zu Vermeidung aller Mißverständnisse hiemit bekannt gemacht.

Ratibor d. 9. July 1819.

Dr. Linge,
Director des Gymnasium.

Anzeige.

Ein junger Mann, welcher seit mehrern Jahren als Kammerdiener zur Zufriedenheit seiner Herrschaft in Diensten gestanden hat, wünscht einen anderweitigen Dienst zu bekommen. Sein letztes Zeugniß spricht sehr vortheilhaft für ihn. Die Redaktion des Oberschl. Anzeigers weist denselben nach.

Ratibor den 6. July 1819.

Anzeige.

Die Herrschaft Tost soll entweder im Ganzen oder in kleinen Parzellen verpachtet werden. Zu diesem Behuf ist ein Licitations-Termin

auf den 21. d. M.

vor dem dortigen Gerichts-Amte anberaumt worden, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Anschläge und Bedingungen sind bey dem dortigen Wirthschafts-Amte täglich einzusehen.

Zyrowa den 3. July 1819.

Christophsky,
Ober-Amtmann.

Anzeige.

Ein junger Mensch von guter Familie und gehörigen Schulkenntnißen kann als Lehrling der Landwirthschaft ein unentgeld-

liches Unterkommen auf drey Jahre, bey einer Herrschaft finden. Eine nähere Nachweisung ertheilt auf postfreye Anfragen

die Redaction des Oberschles. Anzeigers.

Ratibor den 8. July 1819.

Anzeige.

Die Fürstl. Lichnowskische Inspection benachrichtiget hierdurch, daß den 20. dieses Monats July zu Grabowka bey Ratibor verschiedene Gattungen Rindvieh modo licitationis verkauft werden, wozu Liebhaber der Rindviehzucht höflichst eingeladen werden; der Anfang wird um 10 Uhr Vormittags gemacht.

König,
Oberamtmann.

Anzeige.

Wenn ein junger Mensch von guter Erziehung und gehörigen Schulkenntnissen Lust hätte die Chirurgie zu erlernen, so kann solcher eine Stelle finden. Wo? — erfährt man auf portofreie Anfragen durch

die Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 8. July 1819.

Anzeige.

Endesunterschriebener hat noch einige Stunden frei, welche er dem Unterricht im Clavier- und Violin-Spielen wiedmen kann: er zeigt dies hierdurch gehorsamst an.

Ratibor den 9. July 1819.

F. A. Kriskowsky.

Anzeige.

Der Joh. Krusch aus Kokoschütz ist nicht mehr bei mir in Lehrjahren, daher ersuche jedermann solchem für meine Rechnung nichts zu verabfolgen.

Joh. P. Kneusel.

Auction.

Die zu dem Nachlasse der abgelebten Frau Amalia verehel. Schusder geb. Hennig hieselbst gehörigen Effecten, bestehend in Silber, Wäsche, Kleidungsstücken, und Meubles, sollen auf den Antrag der Erben in dem, dazu auf den 24ten July c. a. früh um 9 Uhr, in der Wohnung der Frau Syndicus Hennig hieselbst, anberaumten Auctions-Termine gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden, zu welchem Kauflustige hiermit vorgeladen werden.

Loslau den 26. Juny 1819.

Das Kameral-Gerichts-Amt der Freien Minder-Standesherrschaft Loslau.

Subhastations-Anzeige.

Die Obermühle von Deutsch-Crawarn von 4 Gängen, einer Brettschneide- und Oehl-Mühle, zu welcher 79 und ein halber Breslauer Scheffel Acker, ein großer Obstgarten, und 14 Scheffel Wiesewachs gehören; die dabei befindlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäude durchgehends massiv und in gutem Baustande sind, das ganze Etablissement aber auf 4211 rthlr. 22 sgl. detaxirt worden ist, — soll schuldenhalber öffentlich in dem peremtorischen Termine den 1ten October c. in der Gerichtskanzelei zu Deutsch-Crawarn ver-

kauft werden, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige eingeladen werden.
Leobschütz den 7. Mai 1819.

Das Gerichts-Amt von Deutsch-Crawarn.

Anzeige.

Eine Wittwe von guter Bildung, die die ländliche Hauswirthschaft gut versteht, wünscht als Wirthschafterin entweder bei einer Herrschaft auf dem Lande oder auch in der Stadt ein gutes Unterkommen zu finden, jedoch mit der Bedingung daß es ihr gestattet seyn muß ihr dreijähriges Kind bei sich zu behalten.

Das nähere erfährt man durch die Redaction des Oberschl. Anzeigers.
Ratibor den 2. July 1819.

Erklärung.

Der Staatsbürger Wolf Braun aus Ratibor — dessen gegenwärtiger Wohnort aber mir unbekannt ist — hat einen, von mir auf seinen Nahmen im Jahre 1818 ausgestellten Wechsel über 400 Rthl. Cour. (den 20. Septbr. d. J. zahlbar) in Händen, den ich hiermit öffentlich für ganz ungültig erkläre, und warnige Jedermann, diesen Wechsel auf irgend eine Art anzunehmen, indem der gedachte Wolf Braun durchaus nichts darauf zu fordern hat.
Ober Marklowitz den 2. July 1819.

v. Harraschowsky.

Anzeige.

Das Dominium Loslau bietet hiermit 300 Stück brauchbare Mutter-Schaafe zum Kaufe an; Kauflustige können solche zu jeder Zeit in Augenschein nehmen.
Loslau den 2. July 1819.

Getreide-Preise zu Ratibor pro Breslauer Scheffel, in Courant.

Datum. D. 8. July 1819.	Weizen. R.	sgl.	Roggen. R.	sgl.	Gerste. R.	sgl.	Hafer R.	sgl.	Erbsen. R.	sgl.
Besser	1	27	1	8	—	29	—	26	1	25
Mittel	1	22	1	4	—	26	—	24	—	—

Geld- und Effecten-Course von Breslau vom 3. July 1819.

		Pr. Cour.
p. St.	Holl. Rand-Dukat.	— — —
"	Kaiserl. ditto	3 rtl. 4 sgl. —
"	Ord. wichtige ditto	— — —
p. 100 rtl.	Friedrichsd'or	110 rtl. — ggr.
"	Pfandbr. v. 1000 rtl.	107 rtl. — ggr.
"	ditto 500 "	— rtl. — ggr.
"	ditto 100 "	— rtl. — ggr.
150 fl.	Wiener Einlös. Sch.	— rtl. — ggr.